

## **Protokoll der Generalversammlung vom 23. März 2017**

Im Singsaal des Schulhauses Feld begrüsst unsere Präsidentin, Christine Burgener, 31 Vereinsmitglieder zur diesjährigen GV, darunter den Gemeindepräsidenten Märk Fankhauser und GR Catherine Marrel, und sie verliest diverse Entschuldigungen.

Einleitend weist die Präsidentin wieder auf die Bedeutung unseres Signets hin und erklärt das Welt-Ei als Sinnbild für Fruchtbarkeit und Entwicklungsmöglichkeiten, aber auch für die Verletzlichkeit unserer Welt, was „zu einsichtiger Sorgfalt und sorgfältiger Einsicht“ gemahnt. Der Verein Ökopolis versteht sich als Plattform für Anliegen der Bevölkerung. Im Dialog mit der Bevölkerung und den Behörden werden Vorstellungen entwickelt, wie die nachhaltige Entwicklung in unserer Gemeinde weitergeführt und das Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln gefördert werden können. Als Stimmzählerin wird Yvonne Meier gewählt.

### **Statutarische Traktanden:**

1. Protokoll der GV vom 25. März 2016
2. Abnahme des Jahresberichtes 2016
3. Abnahme der Jahresrechnung 2016 und des Berichtes der Kontrollstelle
4. Schwerpunkte und Aktivitäten 2017
5. Abnahme des Budgets 2017 und Festlegung des Jahresbeitrages
6. Wahlen: Vorstandsmitglieder, Revisoren
7. Teilrevision Statuten
8. Varia

### **1. Protokoll der GV vom 2. März 2016**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

### **2. Abnahme des Jahresberichtes 2016**

Der Jahresbericht 2016 wurde mit der Einladung verschickt. Die Präsidentin gibt einen kurzen Überblick über die wesentlichen Punkte:

Die **Zusammenarbeit mit der Gemeinde und anderen Gruppierungen** ist für die effektive Vereinsarbeit sehr wichtig. Die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit ist paritätisch aus je vier Mitgliedern des Gemeinderates und des Vereins Ökopolis zusammengesetzt und überwacht den Entwicklungsprozess der nachhaltigen Entwicklung in Thalwil. Der Verein wird vertreten durch unsere Mitglieder Peter Frischknecht, Christian Josi, Hans Schoch und Jürg Stünzi, der Gemeinderat durch GP Märk Fankhauser, Catherine Marrel, Ursula Lombriser und Kurt Vuillemin.

Der Verein ist mit René Naef in der Projektkommission Energie vertreten. Die Arbeitsgruppen Energie, Gesellschaft und KUNA (Kunst und Nachhaltigkeit) arbeiten sowohl mit den Behörden wie auch mit dem Filmpodium, dem Verein Quasitutto, dem Verein Café International und anderen Gruppierungen partnerschaftlich zusammen.

Derzeit zählt der Verein **185 Mitglieder**. Obwohl wir im vergangenen Jahr mehr Ein- als Austritte verzeichnen konnten, ist der Mitgliederbestand leicht gesunken, weil die Anzahl Ehepaar- und Familienmitgliedschaften gegenüber Einzelmitgliedschaften zurückgegangen ist.

Die Kommunikation erfolgt über verschiedene Medien: zwei Ausgaben unseres Mitteilungsblattes AKTUELL, Jahresbericht, Flyer, Inserate und Zeitungsberichte zu verschiedenen Anlässen und Projekten und Meinungsumfragen am Gotthardstrassenmarkt. Unsere Homepage ist neu gestaltet und gibt Auskunft über Vereinsaktivitäten und aktuelle Anlässe. Die meisten Vereinsmitglieder verfügen über eine Mail-Adresse, was es uns ermöglicht, schnell und einfach auf Interessantes in unserer Gemeinde aufmerksam zu machen oder an geplante Anlässe zu erinnern.

Neben den im Jahresbericht aufgeführten, bereits bekannten wiederkehrenden Aktivitäten, dem Energie- Apéro, der Generalversammlung mit den öffentlichen Anschlussveranstaltungen, den Aktionen der KUNA, der Beteiligung am Gotthardstrassenmarkt und dem Clean-Up-Day, hat sich der Verein an zwei neuen Aktionen im Sinne der Nachhaltigkeit beteiligt:

Das **Café International** ist ein Ort der Begegnung für die unterschiedlichsten einheimischen und ausländischen Bevölkerungsschichten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Integration und einer nachhaltigen Gesellschaft. Der Verein Ökopolis engagiert sich deshalb sowohl im Vorstand des CI wie auch bei der Moderation der Konversationsrunde, in der Fremdsprachige ihre Deutschkenntnisse vertiefen können.

Und zusammen mit der Gemeinde und dem Verein Quasitutto und unterstützt durch die Stiftung Konsumentenschutz beteiligt sich Ökopolis am **Repair Café**, wo an drei Samstagen Freiwillige alles Mögliche reparieren, z.B. Möbel, elektrische Geräte, Haushaltgegenstände, Kleider, Spielzeug etc. mit dem Ziel, Ressourcen zu sparen: reparieren statt wegwerfen.

Vizepräsident Hans Langenegger dankt der Präsidentin für die grosse geleistete Arbeit. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

### 3. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle

Unser Kassier Rolf Besmer erläutert die mit der Einladung zur GV verschickte Jahresrechnung 2016, die mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 2'002.- schliesst. Dieses gute Ergebnis war nur möglich, weil Gianpietro Dinner einen grossen Teil der Kosten für die Initiative „Begegnungszone“ übernommen hat, Richi Gautschi die Druckkosten nicht verrechnet und Tom Porro für die redaktionelle Gestaltung des AKTUELL einen grosszügigen Rabatt gewährt hat. Die Versammlung bedankt sich mit Applaus für diese Unterstützung.

Der Revisorenbericht wird vom Kassier verlesen. Er bedankt sich bei den beiden Revisoren, Hansruedi Bucher und Maurice Sobernheim, für ihren Einsatz und beim Kassier für die vorbildliche Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

### 4. Abnahme Budget und Festlegung des Jahresbeitrages

Das mit der Einladung verschickte Budget 2017, das einen Einnahmenüberschuss von CHF 100.- vorsieht, wird ohne Gegenstimme genehmigt. Die Jahresbeiträge werden wie bis anhin bestätigt:

Einzelmitglieder	Fr.	50.-
Familienmitglieder	Fr.	80.-
Studenten/Lehrlinge	Fr.	20.-
Juristische Personen	Fr.	200.-

### 5. Aktivitäten 2017

Jürg Stünzi erläutert die für 2017 geplanten Aktivitäten anhand einiger Beispiele:

- Die Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung in Thalwil durch die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit geschieht u.a. durch die Begleitung von grossen Projekten, wie z.B. der künftigen Ausrichtung der Kläranlage.
- Der Energie-Apéro vom 23. Januar 2017 zum Thema „Heizen in Thalwil“ zeigte auf, welcher Wärmeverbund wo die optimale Lösung ist.

- Ein Dank geht an Michael Brandenberger für sein Engagement für den Clean-Up-Day, verbunden mit dem Aufruf an alle, ihn dabei zu unterstützen.
- Die Kulturtage 2017 stehen kurz bevor. Dann läuft das Projekt Atelier in Residence aus, wenn keine neuen Räume zur Verfügung gestellt werden.

## 6. Wahlen

Die amtierenden Vorstandsmitglieder wurden im vergangenen Jahr für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt, weshalb für sie derzeit keine Wiederwahl erforderlich ist. Im Hinblick auf im nächsten Jahr zu erwartende Rücktritte kann die Präsidentin aber heute schon zwei Persönlichkeiten als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen, die den Vorstand kompetent ergänzen werden:

**Roberto Calderoni** ist anwesend und stellt sich wie folgt vor: geboren in der Schweiz und aufgewachsen in Erlenbach (ZH). An der Fachhochschule Rapperswil Maschinenbau studiert mit Vertiefungen im Umwelt- und Energiebereich. Diplomarbeit in China an der Universität in Shanghai zum Thema Abfallwesen. Erste Arbeit im Bereich der Abwasserreinigung bei Degremont Technologies in Dübendorf, dann gewechselt zur Hitachi Zosen Inova (ehemalig VonRoll Umwelttechnik), die Kehricht-verbrennungsanlagen baut. In der Firma hat er sich in Bereich der Schlacke- und mechanischen Aufbereitung zur Aussortierung von Metallen im Abfall spezialisiert. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 7 und 9 Jahren, ist in der Natur anzutreffen und treibt gerne Sport (Velo und Joggen).

**Eva Willumat** musste sich leider für die Generalversammlung entschuldigen. Sie ist Sekundarlehrerin in Thalwil und koordiniert die verschiedenen Projekte und Aktionen der Thalwiler Umweltschulen. Für den Verein ist sie ein wertvoller Kontakt für die Zusammenarbeit mit der Schule Thalwil, die wir seit langer Zeit anstreben und bisher erst mit der Beteiligung am Clean-Up-Day erreicht haben.

**Revisoren:** Unsere Revisoren, Hansruedi Bucher und Maurice Sobernheim, werden mit bestem Dank für die geleistete Arbeit und Applaus für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

## 7. Teilrevision Statuten Art. 8.2

Die Teilrevision bezieht sich nur auf den erwähnten Artikel, der in der Einladung aufgeführt war:

**Alt:** Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die von der Mitgliederversammlung gewählten, in Thalwil wohnhaften Vertreter des Vereins für die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit vor.

**Neu:** Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat in Thalwil wohnhafte Vertreter des Vereins für die Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit vor.

Begründung: In der Praxis wurden die Vertreter noch nie von der Mitgliederversammlung gewählt, sondern immer vom Vorstand vorgeschlagen, was sich bewährt hat.

Die Änderung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Die Präsidentin

für das Protokoll

Christine Burgener

Helga Zopfi